

## Region Hannover

Region Hannover · Postfach 147 · 30001 Hannover

Landeshauptstadt Hannover  
Stadtbaurat  
Herrn Bodemann  
Rudolf-Hillebrecht-Platz 1  
30159 Hannover

### Der Regionspräsident

Service/Team	86.05 Planung und Bau Verkehrsinfrastruktur
Dienstgebäude	Hildesheimer Str. 18
Ansprechpartner	Markus Knoblich
Mein Zeichen	86.05Kno/Bra
Durchwahl	(0511) 616-25321
Telefax	(0511) 616-23456
E-Mail	Markus.Knoblich @region-hannover.de
Internet	www.hannover.de

Hannover, 10.01.2018

### Stellungnahme der Region Hannover zum Änderungsantrag Drucksache Nr. 15-2112/2017 zur Standortentscheidung für den Hochbahnsteig *Leinaustraße* (Drucksache Nr. 1297/2017)

Sehr geehrter Herr Bodemann,  
sehr geehrte Damen und Herren,

seitens der Region Hannover hatte ich Sie gebeten, den Tagesordnungspunkt 6 (Drucksache Nr. 1297/2017: Stadtbahnstrecke D-West - Standortentscheidung für den Hochbahnsteig *Leinaustraße* in der Limmerstraße) im Rahmen der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses am 06.09.2017 nicht zu behandeln. Grund war der vom Stadtbezirksrat Linden-Limmer am 23.08.2017 beschlossene gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und der Bezirksratsherren Bulut (FDP) und Ganskow (PIRATEN) (Drucksache Nr. 15-2112/2017) zu Drucksache Nr. 1297/2017.

Dieser sieht einen Standort des Hochbahnsteigs *Leinaustraße* in der Limmerstraße zwischen der Fußgängerzone (Kötnerholzweg) und der Ungerstraße vor. Gleichzeitig wurde mit dem Änderungsantrag dafür gestimmt, den Bereich zwischen Kochstraße und Stärkestraße bzw. Mathildenstraße und Fortunastraße als neuen Standort für den Hochbahnsteig *Am Küchengarten* vorzusehen.

Die Regionsverwaltung hat daraufhin die diskutierten Sachverhalte abgewogen und entschieden, dem Bezirksratsbeschluss nicht zu folgen, sondern stattdessen den in der

#### Sprechzeiten

Mo. u. Fr. 9 bis 12 Uhr  
Mi. u. Do. 9 bis 15.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Station Aegidientorplatz

Bus 100, 120, 200  
Stadtbahn 1, 2, 4, 5, 6, 8, 10, 11, 17  
Schlägerstraße auch 1, 2, 8

#### Bankverbindungen

Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)  
KTO 18465 IBAN: DE36250501800000018465  
BIC: SPKHDE2H  
Postbank Hannover (BLZ 250 100 30)  
KTO 1259-306 IBAN: DE51 250100300001259306  
BIC: PBNKDEFF



Drucksache Nr. 1297/2017 beschriebenen Standort unverändert weiter zu verfolgen. Daher bitte ich Sie, die Drucksache in der bisherigen Form in den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss sowie in den Verwaltungsausschuss einzubringen.

Im Rahmen eines Gesamtkonzeptes ist bei der Region mit der Drucksache 0835 (IV) BDs inzwischen der Beschluss zu den zukünftigen Standorten der Haltestellen *Am Küchengarten*, *Leinaustraße* und *Ungerstraße* am 23.11.2017 vom Verkehrsausschuss und am 12.12.2017 vom Regionsausschuss einstimmig getroffen worden (vgl. Drucksache 0835 (IV) in der Anlage). Dies geschah vor folgendem Hintergrund:

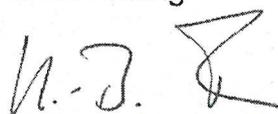
Aufgrund der Entscheidung des Stadtbezirksrates ist die dritte Sitzung des Runden Tisches *Am Küchengarten* auf den 28.09.2017 vorgezogen worden, um den Beschluss mit seinen Auswirkungen auf die zukünftige Lage der Haltestelle *Am Küchengarten* zu behandeln. Das Votum des Runden Tisches sollte in die Stellungnahme der Region Hannover zum beschlossenen Änderungsantrag einfließen.

Es wurde deutlich, dass kein einheitliches Meinungsbild zum Beschluss des Stadtbezirksrates besteht. Eine Mehrheit der Beteiligten sprach sich jedoch dafür aus, die Planungen auf Basis der 2011 vom ersten Runden Tisch für die Limmerstraße empfohlenen Haltestellenkonstellation anstelle der vom Bezirksrat beschlossenen Lösung fortzusetzen (vgl. Zusammenfassung des Runden Tisches *Am Küchengarten* in der Anlage). Wesentliche Argumente in diesem Zusammenhang waren der Wunsch nach mindestens drei Haltestellen zwischen Glocksee und Wunstorfer Straße, eine möglichst gleichmäßige Erschließung von Linden-Nord mit kurzen Fußwegen zu den Haltestellen, aber auch die Teilerschließung von Linden-Mitte sowie die Umsteigebeziehungen zu den Buslinien 100/200 und 120.

Aufgrund der engen Wechselwirkungen zwischen den Lagen der einzelnen Haltestellen hat die Regionsverwaltung daraufhin ein Gesamtkonzept für die Haltestellen im Verlauf der Limmerstraße erstellt, dessen Bestandteil der in der Drucksache 1297/2017 beschriebene Standort für die Haltestelle *Leinaustraße* ist.

Das Konzept kann zwar nicht alle geäußerten Standortwünsche erfüllen, stellt aber aus Sicht der Region den aktuell sinnvollsten Kompromiss zwischen den unterschiedlichen Meinungen dar. Dieser ist erforderlich, um zeitnah mit dem barrierefreien Ausbau beginnen zu können. Sobald die Zustimmung der Stadt zum Standort der Haltestelle *Leinaustraße* vorliegt, wird die Region die infra auffordern, die weitere Planung zu veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung



Ulf-Birger Franz  
Regionsrat